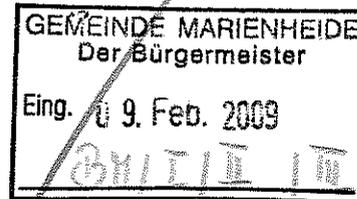


SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Marienheide

Der Vorsitzende
Wilfried Fernholz
Am Rohbusch 6
51709 Marienheide
Tel. 02264 6268

Marienheide, 05.02.2009



Herrn Bürgermeister
Uwe Töpfer
Hauptstraße 20

51709 Marienheide

Im Rahmen der diesjährigen Haushaltsplanberatungen hat die SPD-Fraktion beschlossen, folgende Anträge zur nächsten Ratssitzung zu stellen...

1. Der Rat der Gemeinde beauftragt die Verwaltung bei dem Zweckverband Nahverkehr Rheinland (ZV NVR) zu beantragen, die Einrichtung eines Haltepunktes der Oberbergischen Bahn (RB 25) im Bereich des ehemaligen Bahnhofes Kotthausen umgehend zu prüfen und die Planung einzuleiten.

Begründung:

Das Land Nordrhein-Westfalen hat in dem 2008 beschlossenen Infrastrukturfinanzierungsplan die Ausbaumaßnahme an der Oberbergischen Bahn als „im besonderen Landesinteresse“ klassifiziert und somit die Voraussetzungen zur Förderung des Ausbaus geschaffen.

Im Zuge der Reaktivierung des Streckenabschnitts Marienheide-Meinerzhagen bis zum Jahr 2013 sollen auch auf der bisher befahrenen Strecke Köln-Marienheide wesentliche Infrastrukturmaßnahmen durchgeführt werden. Eine dieser Maßnahmen ist die Einrichtung eines Haltepunktes zwischen den Bahnhöfen Gummersbach und Marienheide.

Ein Haltepunkt in Kotthausen bietet folgende Vorteile:

- Es besteht ein direkter Straßenanschluss. Der Haltepunkt kann aus allen vier Richtungen angefahren werden.

- Der Haltepunkt liegt genau in der Mitte der Bahnhöfe Marienheide und Gummersbach.
- Parkflächen sind auf dem alten Bahnhofgelände vorhanden.
- Im Umfeld des Haltepunktes befindet sich eine maßgebliche Wohnbebauung.
- Das Leppetal erhält eine direkte Anbindung an die Bahn.
- Die Gewerbegebiete Windhagen-West und -Ost sind fußläufig zu erreichen
- Orte der Gemeinde Marienheide, die bisher nicht oder kaum mit dem Linienbus angefahren werden, erhalten erstmalig oder ein verbessertes ÖPNV-Angebot.

2. Kostenstelle 15000:

Die Brückensanierung Däinghausen soll mit einem Sperrvermerk versehen werden.

Begründung:

Es müssen kostengünstigere Lösungen untersucht werden. Hier müssen wir auch über den Abbau von Standards nachdenken, zumal nur wenige Grundstücke über diese Brücke erschlossen werden.

3. Die Planungskosten für die Brandschutzmaßnahmen an den Grundschulen und der Turnhalle Rodt sollen aus dem Haushaltsplan herausgenommen werden.

Begründung:

Diese Maßnahmen können mit Mittel aus dem Konjunkturprogramm II geplant und durchgeführt werden.

4. Der Sanierung des Parkdecks Jahnstraße wird zugestimmt, wenn eine teilweise Refinanzierung durch die dauerhafte Vermietung von Stellplätzen im unteren Bereich der Palette angestrebt wird. Eine Bewirtschaftung im Sinne von Parkgebühren lehnt die SPD-Fraktion ab.

5. Die SPD-Fraktion erwartet für die mit 240000,-€ veranschlagten Baumaßnahmen im Kindergarten Heier Strolche in der Klosterstraße weitere Erläuterungen hinsichtlich der Notwendigkeit einer solchen Erweiterung.

Diese Maßnahme muss in ein Gesamtkonzept eingebunden werden, das den generellen Bedarf an Kindergartenplätzen in Marienheide kurz- und mittel-

fristig darstellt und auch Baubedarfe in den anderen Kindergärten in der Gemeinde berücksichtigt.

6. Der Erneuerung der Wegeplattform am Heilteich wird nicht zugestimmt. Die Verwaltung soll kostengünstigere Lösungen prüfen und vorstellen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of a horizontal line with a small loop on the left and a long, slightly wavy tail extending to the right.